

Renaturierung der Barthe, 3. BA zwischen Starkow und Redebas



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Bezeichnung: „Naturnahe Umgestaltung der Barthe und Entwicklung ihrer Primäraue zwischen Starkow und Redebas“

Förderinhalt: Investitionen in die naturnahe Entwicklung von Fließgewässern

Förderziel: Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt, der Landbewirtschaftung mit hohem Naturwert sowie des Zustands europäischer Landschaften

Lage:



Landkreis Vorpommern-Rügen
Gemeinde Lönitz und Velgast
Gewässerabschnitt nördlich von Starkow bis Wöbbelkow

Zeitraum: Planung begonnen,
Bauliche Umsetzung bis 2023

wesentliche
Einzelmaßnahmen
:

- naturnahe Neutrassierung und Neuprofilierung der Barthe
- Sicherung eines breiten Gewässerentwicklungskorridors inkl. Nutzungsauffassung
- Schaffung einer Sekundäraue
- Entwicklung einer standortgerechten Ufervegetation
- Einbau von Strukturelementen wie Totholz und Kies

Weitere
Informationen: Link zur EU-Kommission:
https://ec.europa.eu/agriculture/rural-development-2014-2020_de

Fotos:



2016 Bartheverlauf vor der Baumaßnahme bei Redebas



2016 Bartheverlauf vor der Baumaßnahme in Starkow



2019 Bartheverlauf vor der Renaturierung
südlich von Redebas



2019 Bartheverlauf vor der Renaturierung
nördlich von Starkow